

Martina Raab

Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Campus Baden

## Vom Klang des Lesens

DOI: <https://doi.org/10.53349/schuleverantworten.2025.i2.a557>



Cornelia Zetzsche

**Vom Klang des Lesens**

Transcript 2024

ISBN 978-3-8376-6987-3

„Vom Klang des Lesens“ ist mehr als eine Sammlung literarischer Reflexionen: Es ist eine Komposition aus Schrift, Stimme und Resonanz – ein Klangarchiv, in dem jedes Wort atmet, vibriert, wirkt. Was, wenn sich plötzlich Silben und Worte wie eine Partitur entfalten – nicht, um gelesen, sondern zum Klingen gebracht zu werden? Cornelia Zetzsche versammelt zwölf literarische Stimmen. Dazwischen flicht sie Texte übers Lesen, Schreiben, Hören ein – ein stimmiger Akkord. Viele Kapitel sind mit Hörproben verlinkt – Vorlesen hat Wirkung; es ist mehr als Textübertragung; wird so zu einer Geste des Daseins – zu einer Art von Caring. Weil jemand seine Stimme gibt. Nicht, um zu erklären. Sondern um zu begleiten. Zuhören ist Haltung. Dieses Buch fordert einen – und verändert, wie man liest. Und (zu-)hört. Was anfangs irritiert, hallt nach und führt in Nachklangzonen – da, wo Sprache länger bleibt. Michael Fehr, der nur Schemen sieht, erschließt sich das Lesen über das Hören (Zetzsche, 2024, S. 38 f.). Für Tanasgol Sabbagh ist Lesen ein „Schutzraum“: „(...) wie viel man sich aufbauen kann, wenn man in einem Buch ein Zuhause gefunden hat“ (Zetzsche, 2024, S. 160). „Jedes Kind muss hören lernen! Zur Bilder- und Videowelt (...)! Hören ist das sinnliche Geschwister des Lesens“, so Zetzsche (Zetzsche, 2024, S. 165 f.).



## Resonanzräume

Wie ein literarisches Echolot tastet sich dieser Band von Seite zu Seite und liefert wertvolle Impulse – für Unterricht und Kulturvermittlung. Das Buch ist ein Katapult in andere Wahrnehmungsebenen – und öffnet Räume: für Klang; für das, was zwischen Hören und Verstehen schwingt. Man ertappt sich dabei, laut zu lesen und Silben nachzuspüren. „Lesen Sie einander vor (...) lassen Sie lesen (...) Im Zug, im Auto, beim Bügeln (...)“ (Zetzsche, 2024, S. 119). Liest du noch – oder hörst du schon? Vielleicht ist die Essenz des Buches – zumindest für mich: Resonanz, erlesen. Eine Partitur fürs innere Hören. Manchmal beginnt Leselust beim Klang. Atmet Echo.

## Autorin

**Martina Raab**, Mag., MA

Von 2009 bis 2024 Leiterin der Musikschule Südheide; seit 2024 Leitung der Öffentlichkeitsarbeit der PH NÖ. Zahlreiche Musikvermittlungsprojekte, u.a. in Kooperation mit der Bildungsdirektion NÖ: „Music Upgraded: Wir bringen das ‘Erlebnis Konzert’ ins Klassenzimmer“; Sprecherin & Verfasserin: Podcastreihe „100 Jahre NÖ“ von radio klassik Stephansdom & dem Haus der Geschichte.

Kontakt: [martina.raab@ph-noe.ac.at](mailto:martina.raab@ph-noe.ac.at)